



Zeichenerklärung

zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

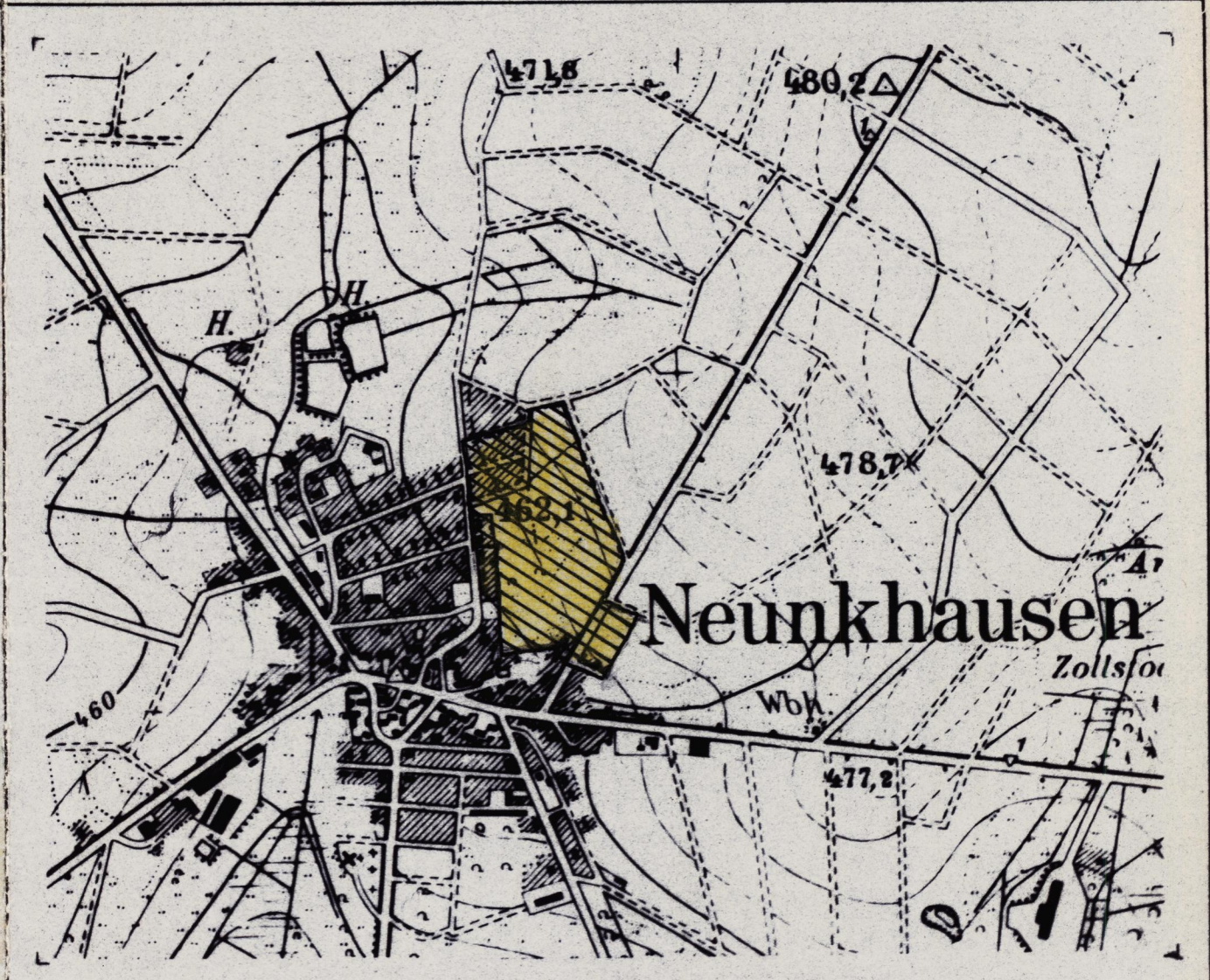
1 Bestandsangaben Vorhandene Gebäude Freistehende Mauer Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze) Flurstückssumme Nutzungsgrenze Topograph. Umrisslinie	2 Art der baulichen Nutzung WS Kleinsiedlungsgebiet WR Reines Wohngebiet WA Allgemeines Wohngebiet WB Besonderes Wohngebiet GE Gewerbegebiet GI Industriegebiet MD Dorfgemeinschaftsgebiet MI Mischgebiet MK Kerngebiet SO Sondergebiet	4 Bauweise, Baulinie, Baugrenze O Offene Bauweise Nur Einzelhäuser zulässig Nur Doppelhäuser zulässig ED Einzel- u. Doppelhäuser zulässig Nur Hausgruppen zulässig Geschlossene Bauweise Baugrenze	5 Erschließung, Versorgung Fläche für den Gemeinbedarf Verkehrsflächen Straßenverkehrsfläche Öffentliche Parkfläche Versorgungsanlagen Transformatorstation Versorgungs- und Abwasserleitungen Freileitung mit Schutzstreifen z. B. 20 kV Kanal Wasserleitungen Kabel
6 Grünflächen, Pflanzbindungen Grünflächen öffentl. bzw. Zusatz privat Bäume zu pflanzen Bäume zu erhalten Sträucher zu pflanzen Sträucher zu erhalten	7 Sonstige Planzeichen Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Gewünschte Grenzziehung (unverbindlich) Gebäudestellung (Fastrichtung) Sichtfeld Lagerung Abstellen, Bewuchs u. Einfriedung max. 0,80 m Höhe zulässig mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche Nicht überbaubare Grundstücksfläche	8 Textfestsetzungen VERKEHRSBEHERRSCHTER BEREICH BAUVORHABEN INNERHALB DES SCHUTZSTREIFENS DES ZOKV-FREILEITUNGSSTRAßEN SIND VOR BAUBEGLEITUNG MIT DEM VERBANDSGEMEINSCHAFT ABZUSTIMMEN.	9 Gestalterische Festsetzungen gemäß § 123 LBauO SD Satteldach WD Walmdach FD Flachdach

Gemarkung: Neunkhausen
 Maßstab: 1:1000
 RaKa Nr.:
 Flur: 3 u. 24
 Verkleinerung:
 Vergrößerung:

Bebauungsplan der Gemeinde Neunkhausen "OBERWIESE"

Planunterlage ist die katastrale Flurkarte zur Vervielfältigung freigegeben
 Unbearbeitet
 Westerbürg den 9.05.1985
 [Signature]
 Katasteramt

Für die städtebauliche Planung
 Kreisverwaltung des Westerwaldkreises in Montabaur
 Montabaur, den 10.6.85
 [Signature]



Rechtsgrundlagen: Bundesbaugesetz, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesemissionschutzgesetz u. Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BBauG am 17. 12. 1979
 Beschluss zur Offenlage gemäß § 2 a (6) BBauG am 18. 10. 1985
 Offenlage gemäß § 2 a (6) BBauG vom 2. 12. 85 bis 2. 1. 86 nach Bekanntmachung am 22. 11. 1985
 Satzungsbeschluss gemäß § 10 BBauG am 2. 2. 1986

Neunkhausen, den 7. 7. 1986
 [Signature]
 (Lichtenthaler)
 Ortsbürgermeister

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top Karte 1:25000 Blatt Nr. 5213 S0 u SW
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 8.02.1974
 Az. 4062/67174 vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Genehmigungvermerk
 Die Genehmigung ist am 11. 7. 1986
 gem § 12 BBauG bekanntgemacht worden
 Der Bebauungsplan erlangt mit der Bekanntmachung Rechtskraft
 Neunkhausen, den 7. 7. 1986
 [Signature]
 (Lichtenthaler)
 Ortsbürgermeister